

daß, wenn jene Reste von heute an nicht binnen 14 Tagen und längstens den
Dreizehnten July 1838
bei hiesiger Stadtsteuer-Einnahme abgeführt worden, gegen die Säumigen mit militärischer Execution
unnachlässiglich verfahren werden wird.
Chemnitz, den 26. Juny 1838.

Der Rath der Stadt Chemnitz.

Wehner, Bürgermstr.

Nächsten Montag, den 2. July 1838, Nachmittags 3 Uhr, Uebung und Inspection
der VIII., IX. und X. Sect. des Löschcorps,
• VIII., IX. und X. • der Rettungsschaar,
• VI., VII., VIII., IX. und X. Sect. der Wachtschaar;

Sammelplätze wie gewöhnlich; Uebungsplatz an der Neumühle.

Denselben Tag, Nachmittags 5 Uhr, Uebung und Inspection
der VI. und VII. Sect. des Löschcorps,
• VI. und VII. • der Rettungsschaar,
• XII. Sect. 1r bis mit 5r Abtheil. der Wachtschaar;

Sammelplätze wie gewöhnlich; Uebungsplatz am Schießhaus.

Dienstag den 3. July 1838 Uebung und Inspection
der I., II. und V. Sect. des Löschcorps,
• I., II., III., IV. und V. Sect. der Rettungsschaar,
• I., II., III., IV. und V. • der Wachtschaar;

Sammelplätze wie gewöhnlich; Uebungsplatz auf dem Hauptmarkte.

Chemnitz, den 29. Juny 1838.

Direction der Feueranstalten.

Rblz, Comm.,
in dessen Stellvertretung
Theunert, Stadtrth.

In Bezug auf obige Bekanntmachung ersuchen die unterzeichneten Anführer der obgenannten Sectionen
des Löschcorps alle diejenigen Mannschaften, welche zu den betr. Sectionen dieses Corps gehören, sich eine Viertelstunde vor der obenbestimmten Stunde an gedachten Tagen auf den gewöhnlichen Sammelplätzen recht zahlreich einzufinden.

Chemnitz, den 29. Juny 1838.

Kobler, Chalybäus, Kloss, Rügner, Kräßschmar,
Schumann, Koch, Schmidt.

Bei der nunmehr geschehenden Verabsolung des zweiten Hefts der Bilderchronik für das Jahr
1836 an die Mitglieder des Sächsischen Kunstvereins wird auf mehrfache Anfragen zugleich bekannt gemacht, daß fortwährend Actienschneide zu Fünf Thaler zum Eintritt in denselben sowohl in Dresden bei dessen
Secretair und Cassirer Herrn Hofrath Carl Winkler, dem Kunsthändler Herrn Skerl und im Locale
des Vereins, als auch außerhalb bei dem geehrten Mitgliede, welches in jedem einzelnen Orte als auswärtiges
Comité-Mitglied die Besorgung der Geschäfte des Kunstvereins gefällig übernommen hat, (in Chemnitz bei
dem Herrn Amtsinspector Thomas,) zu bekommen sind.

Dresden, am 23. Juny 1838.

Der Comité des sächsischen Kunstvereins.

Auch aus dem Erzgebirge.

Wir erfahren in No. 50 d. B. aus dem der Leipz.
Allg. Ztg. entlehnten Aufsatz, daß es bei dem Erzgeb.
Eisenbahnunternehmen zwei Parteien giebt, deren eine
sich über alles Ungemach der jetzigen Conjunctionen erhebend den Plan zum Baue unverrückt im Auge behält, die andere vornehmlich in Chemnitz ihren Wohnsitz habende hingegen dessen Ausführung bis auf bessere Zeiten verschieben, auf Auflösung der Gesellschaft antragen, sich aber für den verwendeten Theil ihrer Einzahlung durch Innebehaltung der Actien zu etwa künftiger Wiederaufnahme des Baues sichern will.

Erstere Partei ist hier — sonderbar — als die aufgeklärte, intelligente, energische, Wissenschaft und Erfahrung zur Hand habende dargestellt, indeß bei der zweiten nicht zu ersehen, wes Geistes Kind sie ist; doch

wird in einiger Hinsicht anerkannt, daß sie einen klug ausgefönnenen Plan verfolge, und in der That stehen ihr hinsichtlich des Aufschubs die Maßregeln unserer so bedächtigen und weisen Regierung zur Seite.

Jedenfalls hat das hiesige Unternehmen durch den Umstand, daß preussischer Seits die Richtung einer Bahn auf Leipzig und nicht nach Riesa zu, ferner daß der Bahnzug von Baiern aus über Altenburg nach Leipzig beschlossen worden ist, eine ganz andere Gestaltung gegen früher bekommen, und wir, die wahre Förderung der erzgebirgischen industriösen Schwingung und namentlich auch das Chemnitzer Wohl streng im Auge behaltend, behaupten nun, daß es vollkommen ausreichend, bloß den Bahnzug von Chemnitz bis Riesa zu begründen. Hierzu würde das freilich auch mit auf den Zwickauer Tract berechnete Actien-capital um desto gewisser auslangen, die pecuniären Fehler anderer